

9 | 2016  
Licht  
www.pflaum.com

# LICHT

PLANUNG | DESIGN | TECHNIK | WISSENSCHAFT

**GANZHEITLICHE PLANUNG**

Biologisch wirksam beleuchtet

**LICHT ZUM LESEN & LERNEN**

Wissenszentrum in Japan

**LICHT FÜR BÜRO UND ARBEIT**

Moderne Leuchten im alten Gutshaus



# ELEGANTES SPIEL

## BÜROGEBÄUDE »CLARA & ROBERT« IN DÜSSELDORF

*Abb.: »Robert« nennt sich das Teilstück der ehemaligen Kaserne mit Klinkerwänden, der Neubau hingegen wurde »Clara« getauft.*

**Wie Klaviertasten leuchten die schmalen Fensterbänder an der Fassade des Büroneubaus »Clara & Robert« – der Name ist eine Hommage an Robert und Clara Schumann. Energieeffiziente LED-Leuchten ziehen sich durch das gesamte Gebäude – von der Außenbeleuchtung mit Wallwashern bis zur präsenzabhängigen Innenbeleuchtung der Büros und Besprechungsräume.**

Ein Stück ehemalige Kaserne scheint mit seinen Klinkerwänden aus einem Neubau zu wachsen. Dessen metallische Außenhaut erinnert mit ihren unregelmäßig angeordneten schmalen Fenstern an eine Klaviertastatur. Die Anmutung kommt nicht von ungefähr: »Clara & Robert« heißt das Ensemble im Düsseldorfer Stadtteil Derendorf. Der Name ist eine Hommage an Robert und Clara Schumann: Immerhin war der Komponist, unterstützt von seiner Ehefrau, ab 1850 städtischer Musikdirektor in Düsseldorf.

Geplant und realisiert hat dieses auffällige Ensemble das Büro sop slapa oberholz pszczulny architekten. Angelehnt an das Komponisten-



*Abb.: Der Name des Büroensembles »Clara & Robert« ist eine Hommage an Robert und Clara Schumann. Die Fassade des Neubaus erinnert mit ihren unregelmäßig angeordneten schmalen Fenstern an eine Klaviertastatur.*





paar Schumann, erhielt der östliche Bau den Namen »Robert«, während das Westgebäude »Clara« benannt wurde. Im Inneren der Gebäude gewährleistet eine flexible Grundrissstruktur die Integration von unterschiedlich großen Mieteinheiten ab einer Größe von ca. 150 m<sup>2</sup>. In diesen wiederum sind alle modernen Büroformen, wie etwa Einzel- oder Gruppenbüros, Kombinationen oder Open-Space-Flächen einrichtbar. Unterstrichen wird die Wirkung durch ein klares Lichtkonzept: Innen- und Außenbeleuchtung der beiden miteinander verzahnten Häuser, die zusammen mit einem benachbarten Neubau rund 19.000 m<sup>2</sup> Fläche umfassen, kommen aus einer Hand. Das Konzept und die Leuchten für das Gebäude stammen von der Firma ADO Lights, eine Marke von TTC Timmler. In die Fassade integrierte Lichtlinien lenken bei »Robert« das Auge auf den Eingangsbereich des so genannten Saarhauses der früheren Ulanenkaserne. Wallwasher, deren Winkel individuell gewählt werden kann, strahlen die alten Mauern von unten an. Dafür wurde die »LED Drainlight« benutzt: Eine Glasabdeckung über dem Edelstahlgehäuse sorgt dafür, dass weder Schmutz noch welches Laub die Leuchtmittel in ihrer Strahlkraft beeinträchtigt. Wenn irgendwann die langlebigen Leuchtkörper ausgetauscht werden müssen, ist dies mit wenigen Handgriffen möglich. Innenliegende Metallrinnen sorgen dafür, dass Kondens- und Regenwasser problemlos abgeleitet wird.

#### »LED AROUND« THE CLOCK

Die Wallwasher und die Lichtlinien unterstreichen den historischen Teil des Ensembles. Dieser sparsam dekorative Aspekt setzt sich bei der Innenbeleuchtung fort. Es ist eine zurückgenommene Ästhetik, die mit der Außenwirkung des Ankermieters – die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Warth & Klein Grant Thornton – korrespondiert. Das Unternehmen hat seine verschiedenen, in der Stadt verstreuten Standorte im Gebäudeteil »Robert« auf 7.400 m<sup>2</sup> zusammengeführt. ►



*Abb.: Wallwasher mit verstellbarem Winkel strahlen die alten Mauern von unten an. Die Glasabdeckung über der »LED Drainlight« sorgt dafür, dass weder Schmutz noch Laub die Lichtqualität beeinträchtigt.*



**Abb.:** Die Pendelleuchte »LED Around« hängt in Konferenz- und Besprechungsräumen. Im ausgeschalteten Zustand erscheint der Leuchtkörper transparent. Eingeschaltet erzeugt sie ein homogenes Licht mit 40 Prozent Indirektanteil.

Die neu entstandenen Büros wurden mit der »LED Around« ausgestattet. Die aus einem schlanken Aluprofil bestehende Pendelleuchte hängt in Konferenz- und Besprechungsräumen. Im ausgeschalteten Zustand erscheint der Leuchtkörper transparent und wirkt dadurch besonders leicht. Allenfalls als kleine Punkte sichtbar sind Mikroprismen ins Glas eingelassen. Eingeschaltet erzeugt die »LED Around« ein angenehmes homogenes Licht, dies wird zu 40 Prozent nach oben abgegeben, zu 60 Prozent nach unten. Die Leuchte ist stufenlos dimmbar, ein Vorteil beispielsweise bei Präsentationen per Beamer. Die Arbeitsplätze wurden mit der »LED Around« als Stehleuchte ausgestattet. Sie sichern nicht nur die vorgeschriebenen 500 Lux je Schreibtisch. Zu dem intelligenten, vor allem aber energieeffizienten Gesamtkonzept gehört, dass die Leuchten mit Hilfe von Sensoren auf zu- oder abnehmendes Tageslicht automatisch reagieren. Jedes Exemplar verfügt über einen Präsenzmelder: Er erkennt, ob eine Person am Arbeitsplatz sitzt oder nicht und schaltet die Leuchte entsprechend ein oder aus. Auch »Schwarschaltungen« sorgen für eine angenehme Atmosphäre. So lassen sich mehrere Leuchten zu einem Netzwerk

verbinden. Was bedeutet, dass anwesende Mitarbeiter aus dieser Gruppe volles Licht an ihrem Schreibtisch haben, andere unbesetzte Arbeitsplätze aus dem Verbund mit zehn Prozent der möglichen Lichtleistung beleuchtet werden. So muss kein Beschäftigter in einem ansonsten dunklen Raum arbeiten. Selbst wenn der letzte Mitarbeiter das Büro verlässt, gibt die Stehleuchte noch 15 Minuten lang immerhin 10 Prozent Licht, bevor sie dann endgültig erlischt. Im Gebäudeteil »Clara« hat ADO Lights bündig eingelassene Wandleuchten sowie die Beleuchtung des Foyers beigesteuert. Als Einbau- und als Pendelleuchte dient die »LED Linargo« mit filigranem Profil und homogenem Licht. Der Betrieb der Einbauleuchten lässt sich so programmieren, dass sie nachts weniger Lumen abgeben oder auch bei einem Stromausfall eine Notbeleuchtung sicherstellen. Als Pendelleuchte gibt die »LED Linargo« indirektes Licht nach oben und direktes, blendfreies Licht nach unten ab. Nachts lässt sich die Leuchte auf indirektes Licht umschalten. Etwa wenn eine Illumination des Gebäudes gewünscht ist – einfach weil außergewöhnliche Architektur auch im Dunkeln sichtbar sein soll. ■



#### **Weitere Informationen:**

**Projekt:** »Clara und Robert«, Düsseldorf

**Projektentwickler:** die developer

**BGF(o):** ca. 19.000 m<sup>2</sup>

**Fertigstellung:** Ende 2015

**Architekten, Leistungsphase:** 1-4, Teilleistung 5, GU-Ausschreibung, künstlerische Oberleitung: slapa oberholz pszczulny | architekten, Düsseldorf, [www.sop-architekten.de](http://www.sop-architekten.de)

**Leuchten:** ADO Lights by TTC Timmler Technology GmbH, Flamersheim, [www.ado-lights.de](http://www.ado-lights.de)

**Fotos:** Peter von Pigage

**Abb.:** Die Arbeitsplätze wurden mit der Stehleuchte »LED Around« und Präsenzmelder ausgestattet. Sogenannte »Schwarschaltungen« sind möglich und lassen sich zu einem Leuchten-Netzwerk verbinden.